

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 02. Oktober 2009

Ausgabe 40

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim lädt zum traditionellen Zwiebelkuchenfest beim Feuerwehrhaus ein. Spiele für Kinder, Vorführungen und Informationen zum Brandschutz



In Gottenheim wird am kommenden Wochenende, 3. und 4. Oktober, beim Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße gefeiert. Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr, unterstützt von ihren Frauen und den Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr, laden zum traditionellen Zwiebelkuchenfest in ihre Räume ein. Spiele für Kinder, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und Informationen zum Brandschutz ergänzen das vielseitige Angebot an Speisen und Getränken.

Das Zwiebelkuchenfest der Feuerwehr findet alle zwei Jahre an einem Sonntag im Herbst statt – immer im Wechsel mit dem Hahleirai-Fest. „Weil am kommenden Samstag Feiertag ist, feiern wir dieses Jahr aber ausnahmsweise an zwei Tagen“, berichtet Feuerwehrkommandant Jens Braun.

Und an beiden Tagen gibt es bei der Feuerwehr neben dem bekannten Feuerwehr-Zwiebelkuchen ein leckeres Mittagessen: Am Samstag sind Gäste aus Nah und Fern zu Badischem Schäufele mit hausgemachtem Kartoffelsalat eingeladen, am Sonntag steht Grillbraten mit Nudeln oder Pommes auf der Karte. An beiden Tagen ist darüber hinaus der Waffelstand der Jugendfeuerwehr geöffnet. Am Weinbrunnen gibt es Gottenheimer Weine und Sekte zu verkosten und auch der Ganterlöschzug ist vor Ort. An beiden Nachmittagen ist die Kaffeetafel mit leckeren Kuchen und Torten gedeckt.

Das Unterhaltungsprogramm kann sich ebenfalls sehen lassen. Eröffnet wird das Fest jeweils um 11 Uhr mit einem Frühschoppen-Konzert des Musikvereins Gottenheim. „An einem Tag spielt die Traditionskapelle Old Stars und am anderen die große Kapelle“, weiß der Kommandant.

Neben den beliebten Fahrten mit dem Feuerwehrauto werden verschiedene Spiele für Kinder angeboten: An der Kübelspritze oder am Sonntag bei der Hüpfburg können sich die Jungen und Mädchen beispielsweise vergnügen. Ab 14 Uhr wird die Jugendfeuerwehr an beiden Tagen mit einer Vorführung ihr Können unter Beweis stellen. Anschließend ist gegen 15 Uhr jeweils eine Fettbrandvorführung geplant.

Derzeit sind 25 Jungen und Mädchen in der Gottenheimer Jugendfeuerwehr aktiv. „Wir haben ein tolles Team“, freut sich Kommandant Jens Braun. Aufgrund der großen Anzahl wurden zwei Gruppen gebildet. Einige der älteren Jugendlichen werden bald mit 17 Jahren in die aktive Wehr wechseln. „Nachwuchs ist aber immer willkommen“, betont der Kommandant. Interessierte Jungen und Mädchen können sich auf dem Feuerwehrfest am Wochenende unverbindlich informieren und die Arbeit der Jugendfeuerwehr kennen lernen. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Jugendfeuerwehr Gottenheim unter [www.jugendfeuerwehr-gottenheim.de](http://www.jugendfeuerwehr-gottenheim.de).



## Vortrag des Fördervereins der Schule Gottenheim Thema: "Chancen und Gefahren in den neuen Medien"

Der Förderverein der Schule Gottenheim lädt am kommenden Mittwoch, 7. Oktober, 20 Uhr zu einem interessanten Vortrag ins Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße ein. Das Thema des Abends lautet "Internet und Handy - Chancen und Gefahren in den neuen Medien". Auch Möglichkeiten der Prävention werden aufgezeigt. Referent ist Gerhard Beck vom Sachgebiet Kriminalprävention der Polizeidirektion Freiburg. Beck bietet Veranstaltungen zu diesem Thema kostenlos in Schulen und bei interessierten Institutionen in Freiburg und Umgebung an. Er ist ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet und bereichert seinen lebendigen Vortrag mit Beispielen aus seinem Arbeitsalltag.

Eingeladen sind Eltern, Großeltern, Lehrer und alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Nutzung von Internet und Handy bietet viele Möglichkeiten unser Leben effektiver und inhaltsreicher zu gestalten. Viele Vorteile erge-

ben sich aus der Nutzung dieser neuen Medien. Es sind aber auch viele Risiken und Gefahren damit verbunden. Die Verbreitung rechtswidriger Inhalte, Betrügereien, Mobbing im Netz, widerrechtliche Bilderverbreitungen und vieles mehr sind solche "Stolpersteine", die auch negativ in die Zukunft unserer Kinder und damit auch in die Familien hinein wirken können.

Diese Thematik stellt Gerhard Beck in seinem Vortrag ausführlich dar und unterstützt damit Eltern in ihren Bemühungen um eine verantwortungsvolle Medienerziehung ihrer Kinder.

Es lädt ein der Förderverein der Schule Gottenheim. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.eidechse-gottenheim.de](http://www.eidechse-gottenheim.de). Der Vortrag findet am Mittwoch, 7. Oktober, 20 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses in der Bahnhofstraße statt (gegenüber vom Park & Ride-Parkplatz, Eingang an der Rückseite des Feuerwehrhauses). Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

## Plenum-Projekt mit Gottenheimer Beteiligung wurde vorgestellt



Das Thema Wasser und der nachhaltige Umgang mit dieser Ressource spielt in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle. Diesem Umstand trägt das neue, von PLENUM sowie von den Kommunen und Angelsportvereinen der Dreisamnniederung geförderte Projekt zum Thema „Gewässer in der Dreisamnniederung am Kaiserstuhl“ Rechnung. Das Projekt wurde kürzlich in Eichstetten vorgestellt. Auch die Gemeinde Gottenheim beteiligte sich: Im Faltplan, der Teil des Projektes ist, werden beispielsweise die Mühlen in der Dreisamnniederung (inklusive der Gottenheimer Mühle) und das Gottenheimer Ried beschrieben.

Das Gewässernetz der Dreisamnniederung hat eine hohe kulturelle, historische und landschaftliche Bedeutung für die Region und ihre Gemeinden am Ost- und Südrand des Kaiserstuhls. Dementsprechend ist es wichtig, das Bewusstsein und die Wertschätzung der Bevölkerung für die Bedeutung von Wasser und Gewässern zu schärfen und die Dreisamnniederung für Gäste und Einheimische als Tourismus- und Erlebnisregion aufzuwerten. Dies wurde im aktuellen, vom Institut für Landespflege der Universität Freiburg bearbeiteten Gewässerprojekt durch die Entwicklung verschiedener Komponenten realisiert. Folgende Teilaspekte des Projekts wurden im Rahmen der offiziellen Vorstellung des Projekts im Rathaus Eichstetten von Sabine Schellberg und Dr. Sandra Röck präsentiert:

**1. Themenkarte „Rund ums Wasser“:** Für individuelle Entdecker wurde ein Themenfaltplan mit Karten-, Text- und Bildmaterial erstellt, der vor allem für Tagesgäste und Radfahrer markante Punkte in der Landschaft entlang eines Rundweges erläutert. Dieser ist bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich.

**2. Ausbildung zum Gewässerführer rund um die Dreisamnniederung:** Im Rahmen der Gewässerführerausbildung, die Mitte Oktober 2009 abgeschlossen wird, konnten die Teilnehmer die Gewässer in ihrer Umgebung aus verschiedenen Perspektiven kennen lernen, um die-

se Erfahrungen an Touristen und Einheimische weiterzugeben. Experten und Fachreferenten vermittelten dabei Kenntnisse zu unterschiedlichen Themenbereichen. Gleichzeitig wurde durch den Kurs auch die persönliche Begeisterung für den Lebens- und Erlebnisraum Gewässer geweckt.

**3. Weiterbildung von Lehrkräften:** Zur besseren Vermittlung von Wissen über die Geschichte und Biologie von Gewässern fand am 16. September 2009 eine Fortbildung für Lehrkräfte von Grund- und Hauptschulen statt. Ziel des gesamten Moduls ist es, die Schüler durch eine bessere Kenntnis der regionalen Heimat und deren Geschichte für die Erhaltung der umgebenden Landschaft zu sensibilisieren. Lehrer und damit Schüler sollen den Wert und die Vielfältigkeit ihres Naturraumes möglichst früh kennen und schätzen lernen.

**4. Weiterbildung von Gästeführern zum Thema Wasser:** Ein weiteres Element war die Zusammenstellung von Materialien über die regionalen Gewässer für die Kaiserstühler Gästeführer. Hierbei standen historische Themen im Vordergrund, für die vor allem historische Karten und Fotografien gesammelt wurden.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Vorhabens im Bereich Wasser und Gewässer wurde ein Projekt auf den Weg gebracht, von dem die gesamte Region an der Dreisamnniederung im Kaiserstuhl profitiert.

Der Faltplan zum Gewässerprojekt ist im Gottenheimer Rathaus erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.plenum-kaiserstuhl.de](http://www.plenum-kaiserstuhl.de).





## Richtfest bei AHP Merkle in Gottenheim Dank an Bürgermeister Kieber und die Gemeindeverwaltung



Seit Januar dieses Jahres wird auf der derzeit größten Baustelle in Gottenheim fleißig gearbeitet. Im Gewerbegebiet Nägelsee baut die Firma AHP Merkle einen neuen Firmensitz. Noch vor dem Jahresende ist der Einzug geplant. Am Mittwoch, 16. September, konnte Richtfest gefeiert werden.

Mehr als 100 Mitarbeiter bringen Geschäftsführer Christen Merkle und sein Team vom jetzigen Firmensitz in March nach Gottenheim mit. So setzte Bürgermeister Volker Kieber vor zwei Jahren alle Hebel in Bewegung, um den mittelständischen Familienbetrieb in Gottenheim ansiedeln zu können. Nach langwierigen Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern und einigen planerischen Hürden konnte im Januar der Spatenstich stattfinden.

Zum Richtfest hatte die Firma Merkle Bürgermeister Kieber, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Planer, Geschäftspartner, Nachbarn und Handwerker sowie die eigenen Mitarbeiter eingeladen. Seniorchef Gerhard Merkle blickte bei der Begrüßung auf die Etappen des Neubaus zurück und dankte Bürgermeister Kieber und der Gemeindeverwaltung für die gute Unterstützung.

Geschäftsführer Christen Merkle erinnerte an die angespannte wirtschaftliche Situation im Land, sieht aber Licht am Ende des Tunnels: „Die Talsohle ist durchschritten. Die Auftragslage wird wieder besser“, so Merkle. Garant des wirtschaftlichen Aufschwungs in Deutschland sei der Mittelstand, der mutig etwas wage. Gewagt hat AHP Merkle ein ehrgeiziges Projekt, bei dem auch soziale Aspekte eine große Rolle spielen. Im Neubau in Gottenheim sind Geschäftsleitung, Verwaltung und Produktion noch näher zusammen – das entspricht der Geschäftspolitik des Unternehmens, die auf ein enges Verhältnis zu den Mitarbeitern setzt.

Auch für die Gemeinde Gottenheim sei dies ein besonderer Tag, betonte Bürgermeister Kieber bei seiner Ansprache. Er dankte für die sehr gute Zusammenarbeit mit AHP Merkle. Der Bürgermeister nannte die Hürden, die bis zu diesem Tag zu nehmen waren. „Die Möglichkeit diese bodenständige und erfolgreiche Firma noch Got-



tenheim zu holen, war aber Ansporn, alles Notwendige zu tun“, so Kieber.

Frank Braun vom örtlichen Gewerbeverein freute sich, das mit AHP Merkle „30 Prozent mehr Arbeitsplätze“ in Gottenheim geschaffen werden. „Bisher gibt es hier circa 400 Arbeitsplätze, bald sind es mehr als 500“, so Braun. Dies sei auch eine Chance für die Dienstleister am Ort, die es zu nutzen gelte. „Mit diesem Bau sind Sie für den Aufschwung gerüstet“, wandte er sich an die Familie Merkle.

Weitere Grußworte sprachen Architekt Klaus Wehrle und Matthias Engist von der Volksbank Breisgau-Süd. Der Architekt berichtete, dass der Bau rund 45 000 Kubikmeter umbauten Raum und 6 700 Quadratmeter Nutzfläche habe. Das entspreche 100 Reihenhäusern. Wehrle nannte auch das innovative Heizkonzept und die vorgesehene Photovoltaikanlage – so werde das Gebäude eine CO-neutrale Energiebilanz haben.

„Die Finanzierung dieses Firmensitzes ist für uns nichts Alltägliches“, so Matthias Engist. Seine Bank und die Firma Merkle seien aber Partner, die „eine Sprache sprechen“. Er wünschte dem mittelständischen Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

Nach dem Richtspruch begann der gemütliche Teil der Veranstaltung. Am leckeren Büffet wurde auf das weitere Gelingen des Projektes angestoßen.

Am Standort Gottenheim investiert AHP Merkle 7,5 Millionen Euro. Im neuen Gebäude wird nicht nur ein hochmodernes Hochregallager verwirklicht, sondern auch ein neuer, separater Bereich für die innerbetriebliche Ausbildung eingerichtet. In den neuen Räumlichkeiten verfügt AHP Merkle zukünftig über fast doppelt so viel Platz wie an seinem alten Standort im benachbarten Hugstetten. Durch den Neubau kann AHP Merkle seine Prozessabläufe optimieren, da zukünftig alles unter einem Dach gebündelt ist, was früher auf mehrere Hallen und Gebäude verteilt war. Das neue Hochregallager ermöglicht dem Unternehmen mehr Produktion auf Lager und deshalb noch schnellere Lieferzeiten als bisher.

**Am Donnerstag, 8. Oktober 2009 bleibt das Rathaus wegen  
"Herbsten im Politischen Weinberg" geschlossen.  
Wir bitten um Verständnis.**



## Gelungenes Piratenfest im Kindergarten machte Eltern und Kindern viel Freude Herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer

Zu einem gelungenen Piratenfest trafen sich am vergangenen Freitag, 25. September, Kinder, Eltern und Erzieherinnen im Kindergarten St. Elisabeth in Gottenheim. Den Besuchern des Kindergartens bot sich ab 15 Uhr ein ungewohntes Bild: Nicht nur die Kindergartenkinder, auch viele Eltern kamen als Piraten verkleidet in die Einrichtung. Sie wurden von den Erzieherinnen empfangen, die sich ebenfalls als Piraten kostümiert hatten.

Mit dem Piratenfest am 25. September konnte das Sommerfest nachgeholt werden, das im Juli wegen schlechten Wetters abgesagt werden musste. Bereits damals und dann wieder nach den Sommerferien hatten die Jungen und Mädchen im Kindergarten mit Erzieherin Ulrike Ganszky, die die Geschichte auch selbst geschrieben hat, ein Piratenstück geprobt.

Frau Zimmermann, eine weitere Fachkraft des Kindergartens, hatte dazu mit einigen „Piraten“ die musikalische Begleitung zum kleinen Theaterstück erarbeitet.

Das Thema „Piraten“ kam bei allen Kindern gut an, so die einstimmige Aussage aller Erzieherinnen des Kindergartens. Das Stück wurde den Kindern vorgelesen und diese konnten sich dann eine Rolle auswählen: Piraten, Papageien, Meerjungfrauen, Fische, Seeanemonen, Haie, Seepferdchen und Affen waren im Angebot. Natürlich gehörten auch Musiker zu einer richtigen Aufführung dazu, und auch diese fanden sich unter den Kindern. „Und ich bin eine Zuschauerin“, so ein Mädchen aus der gelben Gruppe, „denn ohne Zuschauer gibt es kein Theaterstück.“

Am Freitag herrschte dann richtiger Theatertrubel im Umkleide- und Schminkraum, der in der lila Gruppe eingerichtet worden war. Die Elternbeiräte hatten die Kostüme für die Kinder vorbereitet und nun ging es wie beim richtigen Theater ans Verkleiden und ans Schminken. Einige erfahrene Mütter schminkten die wartenden Kinder. Die

Sandbaustelle hatte der Elternbeirat bereits in ein Piratenschiff verwandelt.

Die Zuschauer warteten gespannt, bis alle Kinder bereit waren und die Aufführung beginnen konnte. Nach der Begrüßung durch die Leiterin der Einrichtung, Etelka Scheuble, spielten die Kinder ihre Rollen gekonnt, während Ulrike Ganszky die Geschichte erzählte. Die Spielfreude der Kinder war deutlich zu spüren. Stolz nahmen sie den Applaus der Eltern entgegen.

Im Außenbereich des Kindergartens waren von den Erzieherinnen sechs Spiele – passend zum Thema Piraten – aufgebaut worden. Mit einem Spielausweis ausgestattet konnten die Kinder über das Meer balancieren, Fische angeln, mit der Wasserpistole ein Ziel treffen oder beim Schubkarrenrennen ihre Eltern anfeuern. Am Maltisch konnten Piratenmotive ausgemalt und endlich ein Schatz – ein Edelmetall – aus dem Sand gesiebt werden.

Für das leibliche Wohl der Gäste hatten die Eltern der Kindergartenkinder gesorgt. Jede Familie hatte etwas Leckeres für das Piratenbuffet mitgebracht, das im Bewegungsraum aufgebaut worden war. Für den Getränkeverkauf sorgten ebenfalls die Eltern. So konnten sich die Piraten zwischendurch stärken und dann mit neuer Energie weiter spielen.

Nach einem gut gelaunten Nachmittag endete das Sommerfest 2009 im Kindergarten St. Elisabeth und gemeinsam mit den Eltern wurde aufgeräumt. „Es war ein rundum gelungenes buntes Piratenfest“, waren sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen einig.

Das Team des Kindergartens dankt allen, die bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Festes sowie beim Aufräumen mitgeholfen haben. „Ohne die Unterstützung so vieler fleißiger Helferinnen und Helfer wäre unser Fest nicht möglich gewesen.“



(Text; Etelka Scheuble)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ hat am 15. September 2009 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Diese 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg betrifft lediglich die Gemarkung der Verbandsgemeinde Gottenheim am Nord-Ostrand der Gemeinde zwischen der Buchheimer Straße im Norden und der Bahnlinie im Süden.

Hier sollen die nördliche Hälfte der bisher im FNP dargestellten öffentlichen Grünfläche (Sportplatz) sowie eine östlich anschließende kleinere Waldfläche (ca. 0,67 ha) in die geplante gewerbliche Baufläche Nr. 3.10 „Viehweid, 2. Erweiterung“ mit einer Größe von ca. 2,7 ha umgewidmet werden und innerhalb der südlichen Hälfte der öffentlichen Grünfläche das Sondergebiet „Sport, Kultur, Gastronomie“ Nr. 3.11 mit einer Größe von ca. 0,14 ha dargestellt werden. Der Entwurf der 4. Änderung des Flächenplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg wurde gegenüber der Fassung, die dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren zugrunde gelegen hat, dahingehend geändert, dass der Planbereich im Nordosten minimal vergrößert wurde (um ca. 5 m) und im südlichen Bereich die bereits erwähnte Sonderbaufläche „Sport, Kultur und Gastronomie“ dargestellt wird.

Die Änderung mit den geplanten Flächen ist im Einzelnen aus dem beigefügten Planausschnitt des Entwurfes zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg vom 15.09.2009 ersichtlich:



Entwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ (Planausschnitt vom 15.09.2009), Inhalt der Änderung auf der Gemarkung Gottenheim:  
3.10 Geplante gewerbliche Baufläche (G)  
3.11 Geplantes Sondergebiet „Sport, Kultur, Gastronomie“ (SO)

#### Begründung der Änderung

Die gewerbliche Fläche wird für eine ortsansässige Firma für den Bau einer großen Lagerhalle mit den dazugehörigen Verkehrsflächen (Aufstellflächen und Wendepplatz für LKW) benötigt.

Da die bisherige öffentliche Grünfläche insgesamt für die Aufnahme der Betriebserweiterung und die notwendige Verlagerung der Sportflächen nicht ausreicht, wird für den Betrieb am Nordostrand noch eine kleinere Waldfläche in Anspruch genommen (0,57 ha). Dieses Waldstück, das unmittelbar südlich an die geplante B 31 angrenzt, ist auf Grund seiner Vorbelastung in naturschutzfachlicher Sicht besser geeignet als die weiter südlich gelegene Waldfläche.

Die Sportanlagen sollen in die verbleibende südliche Hälfte der bisherigen öffentlichen Grünfläche verlegt und dort neu angeordnet werden.

#### Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ wird mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom

**12. Oktober bis einschließlich  
13. November 2009  
(Auslegungsfrist)**

während der jeweiligen Dienststunden bei den nachfolgend genannten Rathäusern der Verbandsgemeinden Bötzingen am Kaiserstuhl, Eichstetten am Kaiserstuhl und Gottenheim öffentlich ausgelegt:

Gemeinde Bötzingen:  
Rathaus, Hauptstr. 11, Bürgersaal

Gemeinde Eichstetten:  
Rathaus, Hauptstr. 43, Bürgerzimmer  
(Erdgeschoss)

Gemeinde Gottenheim:  
Rathaus, Hauptstr. 25, Sitzungssaal

Neben dem Umweltbericht und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Stellungnahmen von Untergemeinden, des Landesnaturschutzverbandes B.-W., des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald mit den Fachbereichen Naturschutz, Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten, Gewerbeaufsicht, Landwirtschaft sowie der Körperschaftsforstdirektion Freiburg) sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar und werden ebenfalls mit ausgelegt:

- Verträglichkeitsstudie nach § 34 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und § 38 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (NatSchG B-W) zur 4. Ände-



zung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg im Vogelschutzgebiet Mooswälder bei Freiburg

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung nach § 42 BNatSchG, Fachgutachten Libellen und Käfer, Fachbeitrag Amphibien und Reptilien, Fachgutachten Fledermäuse,
- FFH-Erheblichkeitsabschätzung gem. §§ 37 und 38 NatSchG B-W und Scopingtermin am 14.01.09.

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei den nachfolgend genannten Stellen abgegeben werden:

- Gemeinde Bötzingen:  
Rathaus, Hauptstr. 11, Bauamt,  
Zimmer Nr. 12
- Gemeinde Eichstetten:  
Rathaus, Hauptstr. 43,  
Bürgerinformation
- Gemeinde Gottenheim:  
Rathaus, Hauptstr. 25, Hauptamt  
(Herr Klank oder Vertreter)

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg unberücksichtigt bleiben können.

Bötzingen, den 29. September 2009

Schneckenburger, Vorstandsvorsitzender

## IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:  
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:  
Primo-Verlagsdruck  
Postfach 2227,  
78328 Stockach-Hindelswangen,  
Tel. 07771/9317-0,  
Telefax: 07771/9317-40,  
e-mail: info@primo-stockach.de,  
Homepage: www.primo-stockach.de

**Gemeinde Gottenheim**  
**Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### In-Kraft-Treten des Bebauungsplans „Au Neuentwicklung“ und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, Außer-Kraft-Treten der bisherigen Bebauungspläne „Teilbebauungsplan Gottenheim, Gewinn Au“, „Au II“, „Au III“, „Au IV“.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 21. September 2009 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ nach § 10 BauGB und die nach § 74 Landesbauordnung (LBO) zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Au Neuentwicklung“ liegt im Osten von Gottenheim nördlich der Umkircher Straße (L 115), östlich der Buchheimer Straße (L 187), südlich der Bahnlinie und grenzt im Osten an den Wald. Er hat eine Größe von etwa 15,07 ha.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Au Neuentwicklung“ und der dazugehörigen Örtlichen Bauvorschriften ergibt sich im Einzelnen aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 21.09.2009 und aus dem beigefügten Lageplan vom 21.09.2009:

*Der Plan ist auf der folgenden Seite 7 dieses Amtsblattes abgedruckt!*

Das Verfahren wurde nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Daher wurde auf einen Umweltbericht nach § 2 a BauGB verzichtet.

### Der Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ treten mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gleichzeitig treten folgende Bebauungspläne außer Kraft:

1. Teilbebauungsplan Gottenheim, Gewinn „Au“, Straßen- und Bauflichtenplan mit Gestaltungsplan vom 29.06.1960, „Polizeiverordnung über Bauvorschriften“, in Kraft getreten am 05.02.1962 bzw. 26.01.1963 mit Änderung vom 12.07.1971.
2. Bebauungsplan „Au II“ vom 31.01.1975 mit Änderung vom 04.11.1977
3. Bebauungsplan „Au III“ vom 05.12.1980, zuletzt geändert am 11.10.1991
4. Bebauungsplan „Au IV“ vom 11.05.1990, zuletzt geändert am 15.06.1992

Der Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ einschließlich seiner Begründung und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungs-

plan „Au Neuentwicklung“ mit Begründung können beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten der Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung und aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

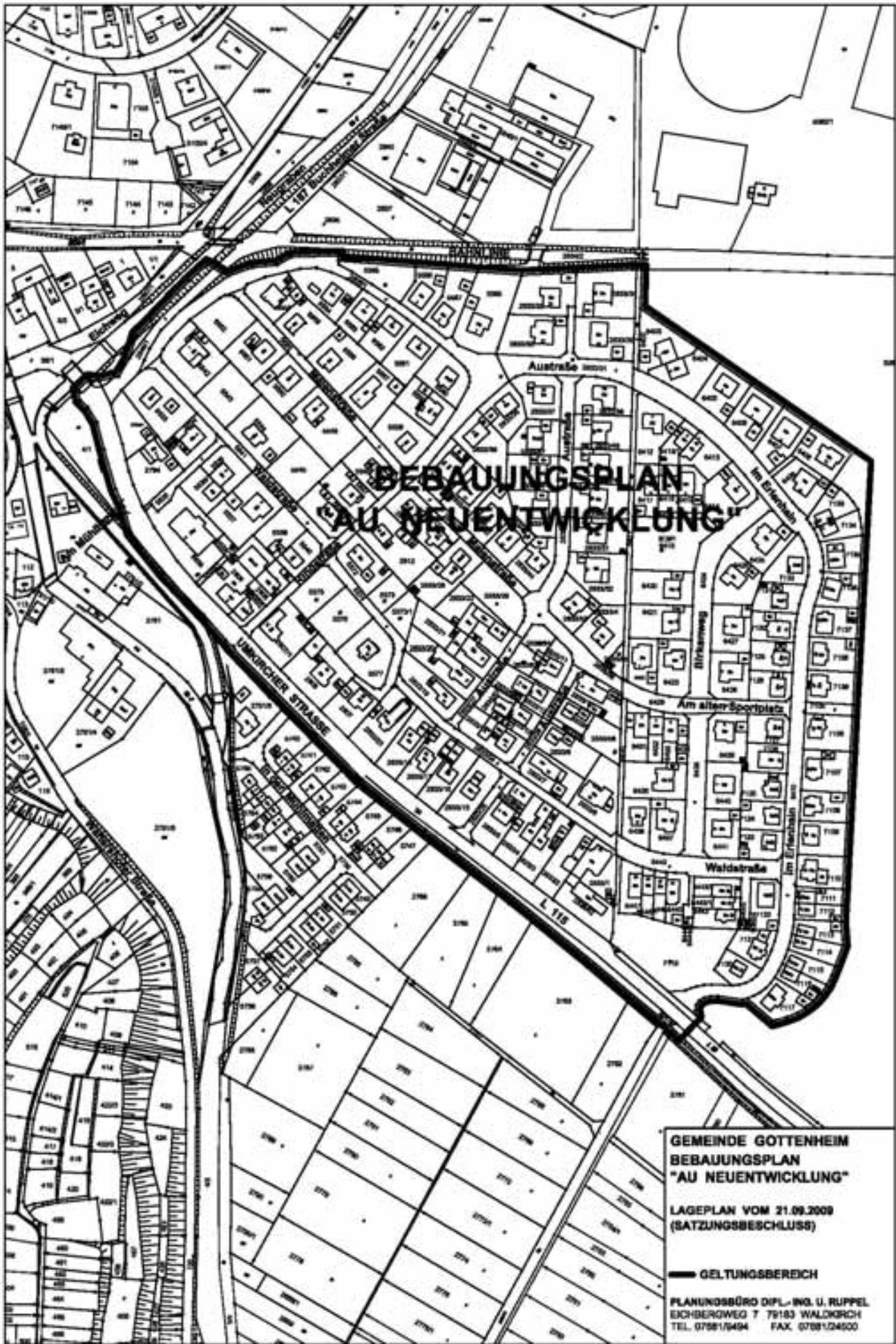
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Au Neuentwicklung“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ verletzt worden sind
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gottenheim, den 29. September 2009



*V. Kieber*

Volker Kieber,  
Bürgermeister





## Änderung der Verkehrsführung in der Bahnhofstraße am 3.10.2009 und 4.10.2009 anlässlich der Veranstaltung der Feuerwehr

Am **3.10.2009** und **4.10.2009** von **10.00 Uhr bis 22.00 Uhr** wird aufgrund einer Veranstaltung der Feuerwehr die Bahnhofstraße zwischen der Einmündung "Im Schulacker" und Schulstraße die Bahnhofstraße voll gesperrt.

Aufgrund der Sperrung wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Nachsicht und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung.

Bürgermeisteramt

## Einstellung des Postscheckkontos der Gemeindekasse Gottenheim zum 31.10.2009

Die Gemeindekasse Gottenheim stellt zum 31.10.2009 den Zahlungsverkehr über das Postscheck-Konto ein. Wir bitten Sie deshalb künftig nur noch die Konten der Volksbank Breisgau Süd (BLZ 680 615 05, Kto. Nr. 150 041 18) und der Sparkasse Staufen Breisach (BLZ 680 523 28, Kto. Nr. 600 006 1) für Zahlungen zu verwenden. Bitte ändern Sie auch bestehende Daueraufträge ab.

Gemeindekasse Gottenheim



**DAS RATHAUS  
INFORMIERT**

## Veranstaltungen im Oktober 2009

	Verein	Anlass	Ort
Sa. 03.10. bis So. 04.10.	Feuerwehr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus
So. 04.10.	kath. Kirche	Erntedank	Kirche
Do. 08.10.	kath. Kirche	Orgelkonzert	Kirche
Sa. 10.10.	BE-Gruppe	Staudenmarkt	Rathaushof
Fr. 16.10.	Förderverein Schule	Lesenacht	Jugendhaus
17./18.10.	Weingut Hess	Hoffest	Weingut
Do. 22.10.	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Sa. 24.10.	Heimat- und Trachtengruppe	Heimatabend	Halle
So. 25.10.	kath. Kirche	Missio-Essen	St. Stephan

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am Dienstag, 6.10.2009 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Rathaus Gottenheim.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Frau Bruder, Tel. 9811-12.

## Die Kaiserstühler Vielfalt wird erneut erlebbar

2. Kaiserstuhl-Tage finden im Juli 2010 in Vogtsburg-Burkheim statt / Planungen haben begonnen

KAISERSTUHL. Nachdem die ersten Kaiserstuhl-Tage im Juni vergangenen Jahres ein großer Erfolg waren, soll am 17. und 18. Juli 2010 in Vogtsburg-Burkheim erneut eine große gemeinsame Präsentation der regionalen Vielfalt stattfinden. Mit den ersten Treffen des Organisationsteams unter der Leitung des Geschäftsführers der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, Heinz Trogus und Andrea Löwl von der Plenum-Geschäftsstelle haben die Planungen für die Neuauflage begonnen. Die Region Kaiserstuhl-Tuniberg birgt zahlreiche Schätze. Von der einzigartigen Land-

schaft über eine Fülle an heimischen Produkten bis hin zu traditionsreicher Kultur kann man hier mit allen Sinnen genießen. Bei den ersten Kaiserstuhl-Tagen im Juni 2008 in Endingen zeigten sich die Besucher begeistert von der Vielfalt, die durch Gemeinden, Weinerzeuger, Edeltbrenner, Gastronomen, Landwirte sowie Vertreter aus Tourismus, Heimatpflege, Naturschutz, Kunst und Kultur gezeigt wurden. Auch in Burkheim wird es wieder einen Regionalmarkt, Mitmachangebote für Groß und Klein sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geben. Die 2. Kaiserstuhl-Tage werden von der örtlichen Winzergenossenschaft über die historische Altstadt bis hinauf zum Burkheimer Schloss Erlebnisse für Einheimische und Feriengäste bieten.

## F E U E R W E H R



**Jugendfeuerwehr  
Gottenheim**

### Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 6. Oktober.2009** um **18.00 Uhr** statt!  
**Wir bitten um Beachtung.**

### Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann  
Simon Schätzle, Andreas Rösch





## Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

### Einladung

Die **Freiwillige Feuerwehr Gottenheim** lädt ein zum Zwiebelkuchenfest am **Samstag, 3. Oktober und Sonntag, 4. Oktober**. Mit Frührschoppen, Mittagessen, Kinderspielen, Kinderfahrten, Weinbrunnen sowie Vorführungen stellen wir uns vor und öffnen unsere Tore für die gesamte Einwohnerschaft!

### Program m:

#### Samstag, ab 11.00 Uhr Mittagessen:

- Badische Schäuferle mit hausgemachtem Kartoffelsalat
- Über die Grenzen bekannter Zwiebelkuchen
- Currywurst, Pommes frites
- Kaffee und Kuchen/Waffelstand

#### Musik:

- Musikverein / Old Stars

#### Sonntag, ab 11.00 Uhr Mittagessen:

- Grillbraten mit Pommes / Nudeln
- Über die Grenzen bekannter Zwiebelkuchen
- Currywurst, Pommes frites
- Kaffee und Kuchen / Waffelstand

#### Musik:

- Musikverein / Old Stars

Kinderhüpfburg!

Feuerwehrausschuss Gottenheim



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 02.10.2009

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
anschl. **Krankenkommunion** in der SeGo

#### Samstag, 03.10.2009

10:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe  
von Alexandra Sarah Dersch  
17:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Rosenkranzandacht  
18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eu-  
charistiefeier; anschl. Gelegenheit zur per-  
sönlichen Begegnung mit Pfr. Markus Ram-  
minger

#### Sonntag, 04.10.2009 – Erntedank – Ökum. Eintopfessen mit Familientag und Kir- chenralley in Bötzingen

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier als Familiengottesdienst mit-  
gestaltet vom Kirchenchor – Jahrtagsstiftung  
für Karl Hunn (Mühlenbauer) und Ehefrau  
Luise geb. Hunn

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier mitgestaltet vom „Chörle“;  
anschl. ökum. Eintopfessen und Familientag  
mit Kirchenralley  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Dienstag, 06.10.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eu-  
charistiefeier  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier; anschl. euchar. Anbetung

#### Mittwoch, 07.10.2009

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-  
senkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier

#### Donnerstag, 08.10.2009

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosen-  
kranz  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharis-  
tiefeier

#### Freitag, 09.10.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eu-  
charistiefeier

#### Samstag, 10.10.2009

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe  
von Alysa Maria Schlitter und Lukas Gabriel  
Streicher

#### Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eu-  
charistiefeier

#### Sonntag, 11.10.2009

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
14:30 Uhr **Umkirch, Feuerwehrgeräte-  
haus:** Einweihung des neuen Mannschafts-  
transportwagens der Feuerwehr

### Aktuelle Termine:

#### Dienstag, 06.10.2008

16.00 Uhr – 18.00 Uhr **Gottenheim Kin-  
dergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet  
16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zimmer  
10:** Probe des Spatzenchors  
17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zimmer  
10:** Probe des Kinderchors

#### Mittwoch, 07.10.2008

10.00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim ,  
Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-  
Gruppe

### Erste Sitzung des Pfarrgemeinderates der SeGo mit Pfarrer Ramminger

Der Pfarrgemeinderat der SeGo kam am 22.09.09 in Umkirch zu seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien zusammen. Sie war gleichzeitig auch der Auftakt der Zusammenarbeit im Gremium mit Pfarrer Markus Ramminger, der Mitte September seinen seelsorgerlichen Dienst in der SE übernommen hat. So war es selbstverständlich, dass Pfarrer und PGR-Mitglieder zunächst eine Vorstellungsrunde durchliefen, die dem gegenseitigen Kennen lernen diente. Pfarrer Ramminger machte dabei deutlich, dass er sich in erster Linie seiner eigentlichen Aufgabe, der Verkündigung, widmen wolle. Der PGR hat ihm hierfür die volle Unterstützung zugesagt. Dabei bestand Übereinstimmung, dass diese seelsorgerliche Arbeit immer mehr von den Pfarreien auf die Seelsorgeeinheit übergehen muss.

Der Jahresplan für 2010, in dem alle Gottesdienste und Veranstaltungen der SeGo enthalten sind, ist dem PGR im Entwurf übergeben worden. Jetzt schon zu übersehende Termin-Änderungen oder -Ergänzungen werden berücksichtigt, um für das kommende Jahr verlässliche Daten zu besitzen. Klar ist, dass mit Pfarrer Ramminger neue Impulse in vielen Aufgabenbereichen gesetzt werden, die sich auch auf den Terminkalender der SeGo auswirken.

Auf einen noch in diesem Jahr aktuellen Termin darf jetzt schon hingewiesen werden: Am Vorabend des 1. Advent, dem Beginn



des neuen Kirchenjahres, sind alle Gläubigen der SeGo zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Umkirch eingeladen. Im Anschluss daran wird die PGR-Vorsitzende den Jahresbericht über die Arbeit des Pfarrgemeinderates und der drei Pfarrausschüsse Bötzingen/Eichstetten, Gottenheim und Umkirch erstatten. Danach trifft man sich im Pfarrsaal neben der Kirche zu einem Umtrunk. Hier stehen die PGR-Mitglieder gerne für informative Gespräche zur Verfügung.

Am 13./14. März 2010 finden die Pfarrgemeinderatswahlen im Erzbistum Freiburg statt. Der Terminplan für die Nominierung der KandidatInnen ist sehr eng. Deshalb werden die PGR-Mitglieder in den kommenden Tagen und Wochen intensiv um neue Gesichter für den Pfarrgemeinderat werben. Um die Aufgaben in der Seelsorgeeinheit bewältigen zu können bedarf es der Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Gemeindeglieder. Der Pfarrgemeinderat ist dabei Bindeglied zwischen ihnen und dem hauptamtlichen Team mit dem Pfarrer an der Spitze. Deshalb bittet er alle SeGo-Angehörigen sehr herzlich um die Unterstützung bei der Gewinnung von KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl.

Über eine weitere in der Sitzung bekannt gegebene Absicht des Erzbistums Freiburg hinsichtlich der Struktur der Seelsorgeeinheiten wird noch gesondert berichtet werden.

#### Erntedanksonntag

In der Pfarrkirche St. Stephan Gottenheim feiern wir am **Sonntag, 04.10.2009, um 09:00 Uhr** die Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst, der auch vom Kirchenchor mitgestaltet wird.

Gaben für die Gestaltung des Erntedankaltars bitten wir, am **Samstag, 03.10.2009, bis 13 Uhr** zur Pfarrkirche zu bringen.

In der Festhalle Bötzingen wird zu Gunsten der Hungernden in der Welt auch in diesem Jahr wieder, gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde, das Ökumenische Eintopfessen ausgerichtet. Anschließend sind alle, die den Sonntag als Familie mit anderen Familien in Gottes freier Natur verbringen möchten, aber auch die ehemaligen und kommenden Erstkommunionfamilien **zum Familientag mit Kirchenralley** eingeladen.

**Treffpunkt: 13:00 Uhr an der Festhalle Bötzingen**

Über die Rebberge in und um St. Alban wandern wir nach Eichstetten, dort findet in der katholischen Kirche ein offenes Singen aus unserem Liederbuch „Halleluja“ statt. Am Radweg entlang gehen wir zurück nach Bötzingen. Bei der kath. Kirche wird der Abschluss sein.

Es freut sich auf Ihr Kommen  
Hans Baulig, Gemeindefereferent



#### Kochkurs in Bötzingen:

**“Gut geplant ist halb gekocht“**

Einfach, preiswert, schmackhaft und gesund kochen für Singles und Familien.

**Programm:** Wir kochen gemeinsam verschiedene preisgünstige Gerichte, die wir

anschließend zusammen mit den anderen Familienmitgliedern essen. Während dieser Zeit betreuen wir auch bei Bedarf Ihre Kinder.

**Ort:** Bötzingen, Wilhelm-August-Lay-Realschule, Raum 001.

**Treffpunkt am ersten Termin:** vor der Schule  
**Termine:** Mittwoch 18.11./25.11. und 2.12.2009

**Zeit:** 16:30- 19:30 Uhr

**Kosten:** 36,- Euro plus Einkauf von Lebensmitteln

**Referentin:** Frau Spitzer-Tritschler (Familienpflegerin) **Anmeldung bei:**

Frau Birgit Trapp, Caritassozialdienst, Caritasbezirksstelle Freiburg-Land, Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg, Tel:0761 8965-449, E-Mail: Birgit.Trapp@caritas-bh.de

**Veranstalter:** Caritas-Verband des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald e.V., Seelsorgeeinheit Gottenheim in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungswerk Bötzingen



#### Sachausschuss Caritas der Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gottenheim

Wir suchen für eine junge Familie mit zwei kleinen Mädchen Winterkleidung in Größe 92 und 116 (Anoraks, Schneeanzüge bzw. Schneehosen, Pullis, Hosen, Strumpfhosen, Mützen, Handschuhe) sowie Winterschuhe und Hausschuhe in den Größen 25 und 27. Die gesuchten Sachen von letzter Woche sind schon alle da – vielen herzlichen Dank!

Bitte melden Sie sich bei einer der unten genannten Personen:

Anneliese Mürtz, Bötzingen / T. 07663 2482 / Muertz-Boetzingen-A-H-A@t-online.de  
Margarete Jenne, Bötzingen / T. 07663 6948 / winzerhofjenne@gmx.de

Franziska Knapp, Gottenheim /

T. 07665 97 29 37 /

franziskaknapp@t-online.de

Lioba Himmelsbach, Gottenheim /

T. 07665 94 03 27

rain\_himmelsbach@t-online.de

Heike Ebner, Umkirch /

T. 07665 51220 / ebner.huk@t-online.de

Cornelia Reisch, Umkirch /

T. 07665 947 68 32 /

cornelia.reisch@se-go.de

#### Erstkommunion 2010 - 1. Elternabend

**Dienstag, 06.10.09**

Bötzingen im Pfarrsaal St. Urban, Hauptstr. 74 - für die Eltern aus Bötzingen und Eichstetten

#### Donnerstag, 08.10.09

Gottenheim Schule, Zimmer 10 (beim Eingang zur Turnhalle) für die Eltern aus Gottenheim.

Die Elternabende beginnen **jeweils um 20.00 Uhr.**

**Falls Sie an „Ihrem“ Abend nicht kommen können, gilt einer der anderen Termine als Ersatz.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Cornelia Reisch, Tel. 07665 94768-32 oder E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Bitte vormerken - Donnerstag, 22.10.2008, um 20.00 Uhr:

##### 1. Treffen aller Tischmütter in Umkirch!

7./8.11.09 Vorstellungsgottesdienste (7.11., 18.30 Uhr Eichstetten / 8.11., 9.00 Uhr Gottenheim, 10.30 Uhr Umkirch)

21.11.09 10.00 – 15.00 Uhr Kinderbibeltag in Gottenheim für alle Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit

#### Sprechzeiten:

##### Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

##### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

##### Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

##### Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



#### Evangelische Kirchennachrichten

#### Erntedankfest 04.10.2009

09.45 Uhr Erntedankgottesdienst unter musikalischer Mitwirkung des Musikvereins.

09.45 Uhr Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.



Nach dem Erntedankgottesdienst laden wir sie herzlich zum traditionellen Ökumenischen Eintopfessen in die Festhalle ein.

Der Erlös kommt wie in jedem Jahr zu gleichen Teilen BROT FÜR DIE WELT und MISEREOR zugute.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 145, 15

**Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.**

**Amtshandlungsvertretung vom 28.9. - 2.10.2009: Pfarrer i. R. Eberle, Tel.: 07642 931556**

#### Freitag, 02.10.2009

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe



**Samstag 03.10.2009**

09.00 Uhr Gemüse putzen im Ev. Gemeindegemeinschaftssaal für das Ökumenische Eintopfessen!  
Wir freuen uns über viele helfende Hände. Bitte bringen Sie einen Kartoffelschäler und ein kleines Messer mit.  
Am Sonntag, dem 04.10. bereits um 8.00 Uhr. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

**Montag 05.10.2009**

18.30 Uhr Gottesdienstteam „Sperrangelweit“  
20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

**Dienstag, 06.10.2009**

14.30 Uhr Seniorenkreis (Einladung siehe bitte unten!)  
20.00 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 07.10.2009**

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

**Donnerstag 08.10.2009**

18.00 Uhr Bubenjungschar

**Freitag, 09.10.2009**

16.15 Uhr Flötenchor  
19.00 Uhr Jugendgruppe

**SENIORENKREIS**

Am Dienstag, dem 6. Oktober laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindegemeinschaftssaal ein. Thema: „Brot“.

**Öffnungszeiten des Pfarramts**

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [boetzingen@kbz.ekiba.de](mailto:boetzingen@kbz.ekiba.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze,**

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen  
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabreicht werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.  
Evangelisches Pfarramt



**DIE SCHULE INFORMIERT**



**Förderverein der Schule Gottenheim e. V.**

**Einladung zur Herbst-Lesenacht**

im Foyer der Grundschule am Freitag, den 16.10.2009, 19 Uhr

Liebe Schüler, liebe Eltern, es wird wieder einmal Zeit für einen gemütlichen Leseabend! Die Lesenacht findet dieses Mal wieder in der Grundschule, Gottenheim (Foyer) statt.

Es wäre schön, wenn wieder viele Kinder vorlesen würden. Ganz besonders würden

wir uns auch über „neue Vorleser“ freuen – egal ob Erstleser oder „alte Hasen“. Die Kinder sollten kurz etwas über den Inhalt ihres Lieblingsbuches erzählen und dann eine besonders interessante, spannende Stelle daraus vorlesen. Dafür sind pro Kind ca. 10 Minuten vorgesehen.

Begleitende Eltern für die Jüngeren sind natürlich herzlich willkommen. Damit es richtig gemütlich wird, können die Kinder Decken und Kissen mitbringen auf denen sie den Geschichten dann in schöner Atmosphäre zuhören können.

Je nach Anzahl und Kondition der Vorleser beenden wir den Abend um ca. 21.00 Uhr. Für die Vorleser gibt es – wie immer – eine kleine Überraschung.

Die Kinder werden in den nächsten Tagen in der Schule nochmals eine Einladung erhalten und können sich dann entsprechend zum Vorlesen anmelden. Wer gerne lesen möchte, kann sich aber auch per E-Mail ([schulfoerdereverein@gmx.de](mailto:schulfoerdereverein@gmx.de)) oder telefonisch (Tel. 9429967, Monika Feil) anmelden.

Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen und spannenden Abend, auf tolle Geschichten und natürlich auf viele interessierte Kinder!

Euer/Ihr Förderverein der Schule Gottenheim e.V.  
[schulfoerdereverein@gmx.de](mailto:schulfoerdereverein@gmx.de)  
[www.eidechse-gottenheim.de](http://www.eidechse-gottenheim.de)



**DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN**

**Hunne-Strausse**

bis 3. Oktober geöffnet.  
Freitag, 2.10., ab 17 Uhr  
Samstag, 3.10. ab 16 Uhr

**Zwiebelkuchen**

Neuer Süßer

**Weingut Felix und Kilian Hunn**

Rathausstraße 2, Gottenheim  
Tel. 07665 6207  
[www.weingut-hunn.de](http://www.weingut-hunn.de)



**DIE VEREINE INFORMIEREN**



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

**Ergebnisdienst**

SV Gottenheim I – SC Holzhausen I 0:1  
SV Gottenheim II – SC Holzhausen II 4:0  
TSV Alem. Zähringen Frauen –

SV Gottenheim Frauen I 1:0  
FC Simonswald Frauen – 2:2  
SG Gottenheim Frauen II 2:2  
SV Gottenheim E II – 3:6  
TuS Oberrotweil E II 3:6  
SV BW Waltershofen D – 1:0  
SG Gottenheim D 1:0  
SG Gottenheim C – SV Breisach C 0:0

SG Gottenheim B – Spvgg. Gundelfingen B 0:1  
SV Gottenheim B-Mädchen – SV Breisach B-Mädchen 2:4  
SG Jechtingen B-Mädchen – SV Gottenheim B-Mädchen 9:1  
SG BW Wiehre Freiburg A II – SG Gottenheim A ausgef.

**Spielberichte:****Alem. Freiburg-Zähringen Frauen – SV Gottenheim Frauen I 1:0****Verdiente Niederlage**

Am sonnigen (Wahl-)Sonntag, den 27.09.09 waren wir zu Gast bei der Alem. Freiburg-Zähringen und wollten unseren Platz an der Tabellenspitze verteidigen.

Die Vorgaben von Trainer Neumaier, die Abwehrreihe der Freiburgrinnen unter Druck zu setzen und bestimmte eingeübte Laufwege zu gehen wurden von Anfang an nicht umgesetzt. Die Mannschaft war zu statisch, agierte nicht sondern reagierte nur. Wir waren nicht eng genug an den Gegenspielerinnen und waren somit immer einen Schritt zu spät und dadurch automatisch im Nachsehen. In der 33. Minute ging Zähringen durch einen schnell und gut ausgespielten Angriff mit 1:0 in Führung.

Das positivste in der Halbzeitpause war, dass wir noch 45 Minuten vor uns hatten um das Spiel zu drehen – geschweige denn eine bessere Vorstellung abzugeben. Aber auch diese Chance nahmen die Mädels nicht an. Keine Laufbereitschaft, kein Kampf, kein Aufbäumen gegen die drohende Niederlage – einfach zu wenig um das Spiel in eine andere Richtung zu lenken.

Am nächsten Sonntag müssen wir im Pokal bei den Damen des SC Freiburg II antreten. Dort muss eine hundertprozentige Leistungssteigerung erfolgen, sonst dürfen wir auch in diesem Jahr früh die Segel im Pokal streichen.

**Aufstellung:** K. Schmidt, M. Hohwieler, L. Eckelt, L. Baldinger, E. Kieber (C. Schmidt-Salzmann), L. Griesbaum, T. Gehring, I. Schmidt, N. Mutter, S. Lay, M. Zimmermann

**Vorschau:** Sonntag, 04.10.2009 SC Freiburg II – SV Gottenheim (Pokal), 17:00 Uhr

**SG BW Wiehre Freiburg A II – SG Gottenheim A (ausgefallen)**

An einem sonnigen Fußballtag traten wir die Auswärtsfahrt nach Freiburg an. Als wir am Zielort ankamen, trafen wir lediglich auf den Schiedsrichter der Partie. Da die Gastgeber nicht antraten wird das Spiel voraussichtlich mit 0:3 für uns gewertet.

**Die nächsten Spiele im Überblick****Samstag, 03.10.2009**

10.00 Uhr SV Gottenheim E I – VfR Umkirch E I  
11.30 Uhr SG Gottenheim D – FSV Ebringen D  
15.00 Uhr SG Gottenheim A – SG Hochdorf/March A  
16.15 Uhr PSV Freiburg B – SG Gottenheim B

**Sonntag, 04.10.2009**

13.00 Uhr SG Hecklingen/Malterdingen II – SV Gottenheim II  
15.00 Uhr SG Hecklingen/Malterdingen I – SV Gottenheim I  
15.00 Uhr SG Gottenheim Frauen II – Sfr. Griesheim Frauen

**Montag, 05.10.2009**

17.30 Uhr SV Gottenheim B-Mädchen – SG Ihringen B-Mädchen

**Mittwoch, 07.10.2009**

17.30 Uhr SV Gottenheim E II – SV Waltershofen E II

**Liebe fußballbegeisterte Kinder,** der SV Gottenheim sucht noch Spieler und Spielerinnen für unsere F-Jugend (Jahrgang 2001/2002) und G-Jugend (2003 und jünger). Das Training der F-Jugend findet montags und mittwochs und für die G-Jugend mittwochs jeweils ab 16.15 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!  
Eure Trainer Jörg Schwenninger,  
Markus Eberle und Bernd Faller

**Liebe Eltern,**

die dunkle und neblige Jahreszeit beginnt. Bitte achten Sie darauf, dass die Fahrräder Ihrer Kinder mit ausreichender funktionsfähiger Beleuchtung ausgestattet sind. Bitte sorgen Sie auch dafür, dass diese auch benutzt werden. Es geht hier um die Sicherheit unserer Kinder!

Ihr SV Gottenheim

**Pächter gesucht!**

Der SV Gottenheim sucht zum 01.01.2010 einen neuen Pächter für die Vereinsgaststätte. Interessenten können sich bei Adrian Ludwig, Tel. 07665 9429273, ludwig@svgottenheim.de oder bei Björn Streicher, Tel. 07665 942834, streicher@svgottenheim.de melden.

**Liebe Hundebesitzer,**

In letzter Zeit ist es vermehrt dazugekommen, dass Hunde auf dem Sportgelände während des Trainings- und Spielbetriebs nicht angeleint waren. Dies stellt ein erhöhtes Risiko für die Kinder und Jugendlichen auf dem Sportgelände dar. Außerdem stellen wir vermehrt fest, dass der Rasenplatz durch Hundekot verunreinigt wird. Bitte lassen Sie Ihren Hund künftig angeleint beim Besuch des Sportgeländes. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Vorstandschaft

**- Spielberichte der AH:****Kippenheim-Weiler – SV Gottenheim 1:3**

Am 18.09 spielten wir in Kippenheim Weiler. In den ersten zwanzig Minuten verschliefen wir das Spiel. Aber je länger das Spiel ging wurden wir immer besser und so wurde es ein überlegener Sieg. Wo wir zudem noch alle Tore geschossen haben.

**SV Achkarren – SV Gottenheim 3:3 (3:0)**

Bei diesem Spiel lagen wir schon nach einer viertel Stunde mit 3 Toren hinten, zu dieser Zeit stimmte nichts bei uns! Nach kleinen Diskussionen unter uns wurde es deutlich besser. Die Pässe kamen an, wir bewegten uns besser, wir standen besser bei den Männern und wir kämpften.

So konnte Achkarren noch vom Glück reden, das es nur 3:3 ausging.

Fazit: Wir sind bei unseren Freunden immer gern gesehen weil nach dem Spiel das Gesellige nie zu kurz kommt

Mit sportlichem Gruß  
Frank

**Tennisclub Gottenheim****Schleifchenturnier**

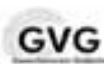
Die Freiluftsaison neigt sich leider dem Ende entgegen.

Deshalb möchten wir zum Abschluss morgen, **03.10.09**, noch einmal zum **Schleifchenturnier** einladen.

Eine gute Gelegenheit auch für unsere neuen, erwachsenen Mitglieder, das Erlernte in einem lockeren Turnier anzuwenden. Gespielt werden gemischte Doppel. Die Spielpartner werden zuvor ausgelost.

**Beginn** ist ausnahmsweise um **11:00 Uhr**. Da wir erst so spät anfangen werden, seid bitte pünktlich. Wer sich noch nicht in die im Clubheim aushängende Meldeliste eingetragen hat, kann dies noch bis heute Abend nachholen. **Meldeschluss ist 19:00 Uhr**. Nach dem Turnier werden wir wie immer noch gemeinsam essen und trinken. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und freue mich auf morgen.

Herzliche Grüße,  
eure Sportwartin

**Gewerbeverein Gottenheim****Der Gewerbeverein Gottenheim informiert:****Einladung zum Vortrag****Mitarbeiter führen in kleinen Unternehmen**

Termin 22.10.09, um 19 Uhr Gasthaus Krone Nebenzimmer

Thema: Handwerker und Einzelunternehmer wird zur Führungskraft.

Wie wächst die Führungskraft mit zunehmendem Personal?

Menschenbild, Führungsstile, Unternehmenskultur, Instrumente der Führung, Anforderungen an zeitgemäße Führung, Führung im Alltag organisieren.

**Referent: Wolfram Beschle Personaltrainer und Coach****Wir bitten um Anmeldung bis 19.10.09**

Anmeldungen zu den Veranstaltungen und Anregungen wie immer per E-Mail an frank.braun@wm-gottenheim.de, manfred.leber@mvgottenheim.com oder per Fax an 07665 9800-35



## → Unbedingt vormerken!

### Jahresabschlussfeier:

**21. November 2009**

Weitere Infos folgen. Sie können sich schon voranmelden.



## Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

### Jugend-Gugge-Musik



Wir, die Narrenzunft Krutstorze und die Guggemusik Krach & Blech bieten die Möglichkeit, interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Instrument zu erlernen.

Hat Ihr Kind oder du Lust ein Instrument zu spielen, Spaß an der Fasnet, Lust mit anderen Gleichaltrigen was zu erlernen und zu erleben?

Mitmachen können alle, die Posaune, Trompete oder auch Sousaphone bereits können oder über die Musikschule erlernen möchten.

Eingeladen sind auch alle ganz großen, die gerne bei uns in Krach & Blech mitspielen möchten!

Die Proben, zu der Ihr herzlich eingeladen seid, finden jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr im Vereinsheim der Narrenzunft in der Schulstraße statt. Alle Informationen über die Jugendguggemusik Gottenheim sind zu finden auf <http://jgm.krutstorze.de>.

Lukas Trotter, Leiter der Jugendguggemusik, steht für weitere Fragen unter [lukas-trotter@t-online.de](mailto:lukas-trotter@t-online.de) oder 0761 581935 gerne zur Verfügung.

Alles weitere um die Gottemer Fasnet, Krach & Blech und rund um die Narrenzunft Krut-

storze Gottenheim ist zu finden auf <http://www.krutstorze.de> und <http://zeltvision.de>

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.  
c/o Lothar Schlatter, Bergstr. 39,  
D 79288 Gottenheim, Tel. 07665 5551,  
E-Mail: [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de)

## SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der SPD-Ortsverein Gottenheim bedankt sich sehr herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die am vergangenen Sonntag an der Bundestagswahl teilgenommen haben. Ganz besonders möchten wir uns bei denen bedanken, die unsere Partei gewählt und dadurch dazu beigetragen haben, dass unser Abgeordneter Gernot Erler erneut das Direktmandat für unseren Wahlkreis erringen konnte.

Manfred Wolf, 1. Vorsitzender



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

### Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033

E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)

Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

### Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

#### 214.270 Modisch gekleidet – selbst genäht für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 05.10.2009, 19.00 Uhr – 21.45 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 006 (Handarbeitsraum)

#### 302.300 Aerobic Mix

Montag, 05.10.2009, 20.15 Uhr – 21.30 Uhr, 14 x, Festhalle

#### 302.230 Bodyforming (Bauch/Beine/Po) Vormittagskurs

Montag, 05.10.2009, 9.30 Uhr – 10.30 Uhr, 14 x, Ausschankraum

#### 107.110 Erfolgreich leben

Dienstag, 06.10.2009, 18.30 Uhr – 21.30 Uhr, 10 x, Realschule, Raum 005

#### 605.010 Freies experimentelles Malen von 10 – 16 Jahren

Dienstag, 06.10.2009, 16.30 Uhr – 19.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

#### 205.200 Freies Malen in verschiedenen experimentellen Techniken ab 16 Jahren und Erwachsene

Dienstag, 06.10.2009, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

#### 302.080 Gymnastik nach Pilatesart - Grundkurs -

Dienstag, 06.10.2009, 19.00 Uhr – 20.00 Uhr, 10 x, Ausschankraum

#### Bodyforming (Bauch/Beine/Po)

##### 302.240 Vormittagskurs

Dienstag, 06.10.2009, 9.30 Uhr – 10.30 Uhr, 14 x, Ausschankraum

#### 302.250 Abendkurs

Mittwoch, 07.10.2009, 19.00 Uhr – 20.00 Uhr, 13 x, Ausschankraum

#### 607.060 Kochen "Kinder"-leicht für Kinder ab 9 Jahren

Dienstag, 06.10.2009, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

- voll belegt -

#### 201.020 Lesestunde am Mittwoch

Mittwoch, 07.10.2009, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr, 5 x 14-tägig, Gemeindebücherei am Bahnhof

#### 302.220 Step Aerobic & Muskel workout (Vorkenntnisse sind von Vorteil)

Mittwoch, 07.10.2009, 20.15 Uhr – 21.30 Uhr, 8 x, Ausschankraum

#### 600.180 Rechtschreiben lernen mit Pfiff

Mittwoch, 07.10.2009, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr, 1 x, Festhalle-Anbau

#### Yoga

Donnerstag, 08.10.2009, 13 x

#### 301.060 Bisherige Teilnehmer, Quereinsteiger

18.45 Uhr – 20.15 Uhr

#### 301.070 Anfänger, bisherige Teilnehmer, Quereinsteiger

20.30 Uhr – 22.00 Uhr

#### 302.210 Step Aerobic 60 (auch Anfänger)

Donnerstag, 08.10.2009, 20.15 Uhr – 21.15 Uhr, 13 x, Ausschankraum

#### 300.170 Knie- und Hüftschule

Freitag, 09.10.2009, 9.00 Uhr – 10.00 Uhr, 8 x, Ausschankraum

Eichstetten:

#### 213.280 Klöppeln

für Anfänger und bisherige Teilnehmer  
Dienstag, 06.10.2009, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr, 12 x, Zehntscheuer, EG

#### 600.030 WAS MIR GUT TUT!

für Kinder von 6 – 11 J. zur Entspannung und Förderung der Konzentration

Mittwoch, 07.10.2009, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr, 5 x, Zehntscheuer, DG

#### 100.230 Gemüse und Kräuter selber vermehren

ein Kooperationsprojekt mit der Stiftung Kaiserstühler Garten

Freitag, 09.10.2009, 18.00 Uhr, 1 x, Treff: Samengarten, am Ende des Altwegs

#### 300.110 Craniosacrale Therapie

##### Einführungskurs

Samstag, 10.10.2009, 10.00 Uhr, 2 x (Samstag/Sonntag), Schule

#### 300.120 Reiki-I-Seminar

##### Wochenendkurs

Samstag, 10.10.2009, 11.00 Uhr, 2 x, Schule

Gottenheim:

#### 100.040 Rentable Geldanlage

im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld

Mittwoch, 07.10.2009, 18.30 Uhr – 21.30 Uhr, 2 x, Schule

Outdoor:

#### Felsklettern

- Einsteiger-Kletterkurs in Oberried bei Kirchzarten -

Samstag, 10.10.2009, 1 x

#### 302.270 Kinder von 8 – 14 Jahren

8.30 Uhr – 13.00 Uhr

#### 302.280 Jugendliche ab 15 Jahren/Erwachsene

13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Treff: Rathaus in Oberried

Vorankündigung:

#### 100.010 Betriebsbesichtigung Brauerei Ganter

Dienstag, 13.10.2009, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr, 1 x, Treff: Brauerei Ganter, Schwarzwaldstr. 43, 79117 Freiburg i. Br.

**Anmeldung erforderlich!**



## BÜRGERPROJEKTE

### „Spielgruppe“ der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“

Die „Spielgruppe“ der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ trifft sich weiterhin alle zwei Wochen um 16 Uhr im Vereinsheim. Die nächsten Treffen sind am: **Donnerstag, 08.10.09 und Donnerstag, 22.10.09**

### Herbstfest in der Hunne-Straße mit der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“



Schon Tradition hat der Besuch der Hunne-Straße, zu dem die Mitglieder der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ alljährlich im Herbst Senioren aus dem Gottenheimer Seniorenwohnsitz „Unter den Kastanien“ einladen. Am vergangen Montag, 28. September, war es wieder so weit. Zwei vergnügte Stunden verbrachten die acht Betreuerinnen um Sprechern Gisela Brehm mit ihren Gästen aus dem Seniorenheim im gemütlichen Hof der Hunne-Straße. „Das war schon das vierte Mal und die Senioren warten jedes Jahr ungeduldig bis es wieder so weit ist“, berichtet Gisela Brehm. Ihr besonderer Dank gilt der Familie Hunn, die wieder die Getränke gespendet und den Hof zur Verfügung gestellt hat. „Das Ehepaar Hunn hat speziell für die Senioren alles hergerichtet und wir konnten bis zur Öffnung

der Straße ungestört feiern“, so Gisela Brehm. Zum neuen Süßen und zu Sprudel wurde Zwiebelkuchen gereicht. Die Gespräche drehten sich auch um die Herbsterinnerungen der älteren Frauen und Männer. „Besonders hat den Gästen die Atmosphäre im Hof der Familie Hunn gefallen – wir waren mitten drin in der Arbeit – im „trotten“. Da kamen viele Erinnerungen hoch und unsere Senioren fanden das sehr schön“, weiß Gisela Brehm.

Erstmals hatte sich auch die Spielgruppe der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“, die sich immer am Donnerstagnachmittag im Vereinsheim in der Schulstraße trifft, dem Straußen-Besuch angeschlossen. Insgesamt kamen am Montag circa 25 ältere Bürgerinnen und Bürger und ihre Betreuer im Hof der Hunne-Straße zusammen. Auch zwei neue Mitglieder von „Alt und Jung begegnen sich“, die in diesem Jahr dazu gestoßen sind und jetzt regelmäßig bei der Betreuung der Senioren im Pflegeheim mithelfen, waren am Montag dabei. „Es war ein perfekter Herbsttag, die Zeit ist allzu schnell vorüber gegangen“, erinnert sich Gisela Brehm mit Freude an den vergangenen Montag. Auch die Teilnehmer aus dem Seniorenwohnsitz konnten viele schöne Erinnerungen an einen gelungenen Nachmittag mitnehmen.

Übrigens treffen sich jeden Montagnachmittag Mitglieder der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ im Seniorensitz „Unter den Kastanien“ um mit Bewohnern Spazieren zu gehen, zu spielen oder zu singen. „Alle warten auf uns, wird sind meistens vier bis fünf Frauen, und oft sind wir zu wenig, weil alle mitgehen wollen“, berichtet Gisela Brehm von der erfolgreichen Arbeit der BE-Gruppe. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Interessierte können sich an Gisela Brehm oder an die anderen Mitglieder der BE-Gruppe wenden. Ansprechpartnerin für die BE-Gruppen im Rathaus der Gemeinde ist Manuela Preg, Telefon 07665 9811-13.

### Computer-Kurs für Senioren

Beginn:

Mittwoch, 21. Oktober 2009, um 18.00 Uhr

Ort:

Jugendzentrum Gottenheim, Breitmattweg 5

Voraussetzungen: keine Computervorkenntnisse nötig; Übungsmöglichkeit am eigenen PC sollte vorhanden sein

Themen: Umgang mit dem PC; Windows; Erstellen von Texten und Tabellen mit Word; Excel; „Surfen“ im Internet

Dauer: je 2 Stunden; 15 Abende

Teilnehmer: max. 6 Teilnehmer

Kosten: 90 Euro

Leitung: Dr. P. Brandt / W. Krumm

Anmeldung: ab Montag, 05. Oktober 2009

bei Frau Preg im Rathaus,

Tel. 07665 9811-13 oder

m.preg@gottenheim.de



**Anmeldung zurück an:**

Rathaus Gottenheim

Frau Preg

Hauptstr. 25

79288 Gottenheim

Fax: 07665 9811-40 oder E-Mail: m.preg@gottenheim.de

### Anmeldung zum Computer-Kurs für Senioren

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Ort, Datum ..... Unterschrift .....





## Gemeinsam Blumenzwiebeln stecken

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, findet am Samstag, dem 10.10.2009 im Rahmen des Staudenmarktes eine Blumenzwiebelpflanzaktion statt. Über das Rathaus konnten wir bei der Gärtnerei Gäng Blumenzwiebeln bestellen; diese möchten wir gemeinsam an verschiedenen Punkten in unserem Dorf stecken. Wir, die BE-Gruppe „Dorfverschönerung“, braucht allerdings für diese Aktion noch tatkräftige Helferinnen und Helfer. Wer Lust und Zeit hat, mitzuhelfen, ist gerne eingeladen, am 10.10., um 11 Uhr beim Staudenmarkt im Rathausinnenhof vorbeizukommen.

Wer entsprechende Gartengeräte hat – Spaten / Schaufel – sollte diese bitte mitbringen.

Bei Fragen können sich Interessenten gerne melden bei Gisela Falk, Tel. 51150, falkgi@gmx.de

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Aktion zur Verschönerung des Ortsbildes.

Ihre BE-Gruppe „Dorfverschönerung“



## FUNDSACHEN

Damenfahrrad, grün, mit weißem Schutzblech

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Tel.: 9811-12.

## Verloren

Vor ca. zwei Wochen hat eine sehr stark sehbehinderte Frau in der Nähe der Kirche Gottenheim eine kleine Lupe in einem schwarzen Etui mit Schnur verloren, auf die sie angewiesen ist.

Die sehbehinderte Frau bietet einen guten Finderlohn.

Tel. 07642 2836.



## S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

#### Kostenplan beim Zahnersatz Pflicht

Krankenkassen müssen für im EU-Ausland erhaltenen Zahnersatz nur dann ihren Festzuschuss zahlen, wenn sie zuvor einen entsprechenden Heil- und Kostenplan gebilligt haben. So entschied kürzlich das Bundessozialgericht (BSG). Im zugrunde liegenden Fall war eine Versicherte aus Baden-Württemberg während ihres Urlaubs in Tschechien zum Zahnarzt gegangen. Der von der betreffenden Kasse abgesegnete Heil- und Kostenplan, der nur sechs Monate gilt, war zu diesem Zeitpunkt bereits abgelaufen gewesen. Außerdem war er von einem anderen Zahnarzt erstellt worden. Deshalb verneinten die BSG-Richter die Zahlungspflicht der Kasse. Um den Festzuschuss zu erhalten, hätte die Patientin vor ihrer abschließenden Behandlung die Unterlagen des tschechischen Zahnarztes bei der Kasse einreichen müssen.

### Gesprächskreis – Pflegende Angehörige von Parkinsonkranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen.

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen an der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. in Bötzingen, und ist ein Angebot für pflegende Angehörige.

Der nächste Gesprächskreis findet am 12. Oktober 2009, um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum March statt (Haupteingang, Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).

#### Bei Rückfragen:

Markus Rau (Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen), Tel. 07663 4077 (Nördlicher Breisgau), Tel. 07667 904899 (Kaiserstuhl-Tuniberg), E-Mail: beratung-senioren@gmx.de

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, 5. Okt. 2009, um 19.00 Uhr treffen wir uns im ev. Gemeindesaal in Bötzingen.

Zum Erfahrungsaustausch, „Was mache ich, wenn ...“, sind alle Helferinnen ganz herzlich eingeladen.

A. Henninger

### Krankenpflege zu Hause - Kursangebote in Umkirch

In Kooperation mit der AOK Südlicher Oberrhein veranstalten wir ab Oktober einen Kurs: **Häusliche Krankenpflege**

**14. Oktober - 16. Dezember jeweils mittwochs 17.30 - 19.30 Uhr.** Kursort: Katholisches Pfarrzentrum Mairä Himmelfahrt, Waltershoferer Straße 2, 79224 Umkirch

### i Punkt - Informationsveranstaltung

„Wenn das Gedächtnis nachlässt“

**12. Oktober 2009 von 17.00 - 19.00 Uhr.** Kursort: Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V., Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen

**Informationen und Anmeldung unter Kirchliche Sozialstation, Tel. 07663 4077.**

### Herbst: Zeit der Ernte, aber auch des Abschieds

Die Tage werden kürzer, die dunkle Jahreszeit beginnt.

Viele Menschen vermissen gerade jetzt schmerzlich einen geliebten und verstorbenen Angehörigen. Trauer macht sprachlos. Manchmal ist es eine Hilfe, über die Trauer zu reden, damit Neues wachsen kann.

**Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Eichstetten einen Gesprächskreis für Trauernde an:**

**Gesprächskreis für Trauernde vom 3. Nov. - 1. Dez. 2009, dienstags 19.30 - 21.30 Uhr, in Bötzingen, Hauptstr. 74, Haus Inigo.**

Den Gesprächskreis leiten:

**Antonia Kiechle**, Leiterin der Ökumenischen Hospizgruppe Eichstetten, Lehrerin, Studium und Fortbildung in „Palliative Care“ und Trauerbegleitung.

**Dorothee Schulze**: Erziehungs- und Caritaswissenschaftlerin (MA), Krankenschwester.

**Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 30. Oktober, Telefon: 07663 4077.**

### DAK – Service in Freiburg

**Servicetag der Deutschen Rentenversicherung in Baden-Württemberg**

Der **Versichertenberater Norbert Mohr** berät in Fragen des Rentenrechts.

Wer diesen Beratungsservice in Anspruch nehmen will, sollte sich unbedingt telefonisch einen Termin geben lassen. Die Beratung findet am Donnerstag, den 29.10.2009, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der DAK-Geschäftsstelle Freiburg statt. Dieser Service ist kostenlos.

Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 0761 2110-0 bei der DAK-Betriebsgeschäftsstelle Freiburg, Engelbergstr. 19, 79106 Freiburg an.



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### **Akkordeonclub Merdingen e.V.**

#### **Fördern Sie die musikalische Ader ihres Kindes!**

Der Akkordeonclub Merdingen bietet in Zusammenarbeit mit den beiden Ausbildern Boris Sidorow und Katja Sidorow (Jugendmusikschule Kaiserstuhl-Tuniberg) wieder Kurse an.

„**Schnupperstunden**“ sind nach Absprache selbstverständlich möglich.

Weitere Informationen erhalten sie bei Monika Ortolf 07668 1305 und Martin Süßle 07668 5070.

Sie können sich auch direkt bei unseren Ausbildern informieren.

Unter der Mobilfunknummer 0179 6819589 erreichen sie Herrn Sidorow und unter 0179 1479437 Frau Sidorow.

### **Herbstmarkt in Hugstetten am 03. und 04. Oktober 2009**

Im Rahmen der Marcher Kulturtage findet in March-Hugstetten auf dem Rathausplatz ein Herbstmarkt statt. Diesen können Sie am Samstag, 03. Oktober in der Zeit von 16 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr besuchen.

Es erwarten Sie viele köstliche Leckereien wie z.B. Flammenkuchen und Neuer Süßer, Kürbissuppe, Schlachtplatte und vieles mehr. Am Samstagabend werden auch feine Cocktails angeboten.

Musikalisch umrahmt wird der Herbstmarkt bei der Eröffnung durch den Musikverein Hugstetten und am Sonntag spielen mehrere Drehorgeln.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom herbstlichen Ambiente verzaubern!

### **Samengarten Eichstetten a. K.**

Öffnungssonntag am 11.10.2009 mit Führungen durch den Schaugarten zum Thema: Saatgutvermehrung um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.

### **Kindermusical – Als Elsa an das Fenster klopfte**

#### **Benefizkonzert**

Nach den beiden Erfolgen im letzten Jahr präsentiert nun Frau Carina Kempfer das selbst komponierte und selbst geschriebene Kindermusical „Als Elsa an das Fenster klopfte“.

Seit fast einem halben Jahr proben 38 Kinder, darunter 6 Kinder aus dem Kindergarten Zauberberg, für das Kindermusical. Die Proben und die Veranstaltung sollen ein gutes Beispiel für funktionierende Integration sein und Lust darauf machen, gemeinsam, ohne Ausgrenzung, etwas auf die Beine zu stellen.

Die Gemeinde Bötzingen als Veranstalterin möchte Sie ganz herzlich zu der Uraufführung am

**Samstag, 03.10.2009, 18.00 Uhr  
in die Festhalle Bötzingen**

einladen.

Einlass ist ab 17.00 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 8 Euro und ermäßigt für Kinder und Rentner 4 Euro (im Vorverkauf beim Schreibwaren Sexauer, heute bis 18 Uhr und der Gemeindegasse, heute bis 12 Uhr, jeweils 1 Euro günstiger).

Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt dem Lebenshilfe-Kindergarten Zauberberg und dessen Neubau Im Ried zu Gute.

Für das leibliche Wohl und einen gemütlichen Ausklang dieser Premiere ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und können jetzt schon garantieren, dass sich ein Musicalbesuch für Groß und Klein lohnt.

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**